



Stein- Pflege



Oberfläche Granit

Bitte beachten Sie: Die Plattenoberfläche ist naturbelassen und **nicht lackiert**. Durch die besonderen Eigenschaften von Granit (wie z.B. die Härte) und die spezielle Oberflächenbearbeitung (naturpoliert/verdichtet) ist diese Granit-Platte jedoch gegen Flecken aller Art **unempfindlich**. Bitte entfernen Sie trotzdem ausgetauchene Flüssigkeiten (z.B. Zitronensäure, Öle usw.) innert **kurzer Frist**.

Granit ist sehr hart. Deshalb ist diese Platte unempfindlich gegen Kratzer. Mit Gewalt kann man aber alles erreichen. Behandeln Sie diese Platte deshalb sorgfältig und vermeiden Sie Schläge mit harten Gegenständen, speziell auf die Kanten.

Oberfläche Marmor

Marmore sind umgewandelte Kalksteine und somit (im Gegensatz zum Urgestein Granit) relativ weich und saugfähig. Ein Lackschutz ist deshalb unabdingbar. Die Marmorplatten aus dem Terrazzo-Programm sind mit einem ca. 1 mm dicken polierten Polyesterlack beschichtet. Dieser bringt die Farbe des Marmors ragnant zur Geltung und verhindert das Eindringen von Flüssigkeiten oder Verunreinigungen aller Art.

Die Lackoberfläche ist zerkratztbar (wie Glas), behandeln Sie sie deshalb bitte sorgfältig. Stellen Sie z.B. keine Kristallplatten, Tongefässe mit rauher Standfläche usw. ohne Unterlage auf die Tischfläche. Entstandene Kratzer (wenn si nicht zu tief sind) können zwar bedingt wieder auspoliert werden. Es verbleibt aber an der polierten Stelle eine schwache Vertiefung, die im Gegenlicht sichtbar werden kann.

Vermeiden Sie es, harte Gegenstände (z.B. Gabel usw.) auf die Oberfläche fallen zu lassen. Es könnten kleine Lackteile ausgeschlagen werden und sich später an diesen Stellen die Beschichtung lösen.

Heisse Pfannen, Platten usw. stellen Sie bitte nicht direkt auf die Oberfläche, sondern verwenden Sie auch hier Unterlagen. Durch die Hitze könnte sich der Lack von der Steinoberfläche lösen und Blasen bilden.

Verwenden Sie für Ton-Vasen und -Blumentöpfe, wenn diese längere Zeit auf dem Marmortisch stehen, unbedingt **wasserundurchlässige Unterlagen** (Stoff genügt nicht). Grund: Tongefässe lassen Feuchtigkeit durch, die unter dem Gefäss kondensiert. Da Blumenerde und -Wasser oft chemische Zusätze enthalten, kann solche kondensierte Feuchtigkeit den Polyesterlack durchdringen und die Beschichtung von der Marmoroberfläche lösen. Es bilden sich milchige Stellen entsprechend der Standfläche der Gefässe.